



Logenplatz über Meran

Frühlingsanfang in Südtirol im April 2011

Der Gardasee

Der Gardasee liegt zwischen den Alpen im Norden und der Poebene im Süden. Der Norden des Sees gehört zur Region Trentino-Südtirol, der Westen zur Lombardei und der Osten zu Venetien. Damit teilen sich die drei Provinzen Trentino (Norden), Verona (Osten) und Brescia (Westen) die Verwaltung.



Das nördliche Ufer des Sees ist von Zweitausendern der Gardaseeberge wie z. B. dem Monte Baldo umsäumt; das südliche Ufer liegt bereits in der Ebene.

Der Gardasee wird hauptsächlich durch den Fluss Sarca gespeist. Dieser fließt am Nordende bei Torbole in den See. Als Mincio verlässt der Fluss bei Peschiera del Garda den Gardasee und fließt später in den Po.

Im See befinden sich einige Inseln, die größte liegt in der Nähe von Salò: Isola del Garda mit der Villa Borghese. Ca. 2 km südlich davon, ebenfalls in der Bucht von Manerba und San Felice, liegt die Isola San Biagio mit ihrer Nebeninsel „i Conigli“ (Kanincheninsel). San Biagio ist ein beliebtes Ausflugsziel, das mit dem Boot oder zu Fuß vom Festland (je nach Wasserstand hüftief oder trockenen Fußes) erreicht werden kann. Eine weitere Insel (Isola di Trimelone) liegt vor Assenza (zwischen Porto di Brenzone und Malcesine), diese ist militärisches Sperrgebiet.



Der Wasserspiegel des Gardasees liegt etwa 65 Meter über dem Meeresspiegel.

Am Gardasee scheint die Sonne Italiens und im Sommer ist er Ziel des heimischen und internationalen Fremdenverkehrs, der Italiener, Deutschen, Holländer, Europäer jeder Herkunft. Der Gardasee ist der größte und berühmteste See Italiens, die Touristen eilen jedes Jahr zu unseren märchenhaften Landstrichen. Die am meisten besuchten Ortschaften sind Lazise, Bardolino, Garda, Torri, Malcesine, Brenzone an der Ostküste, Oliven - Riviera genannt, Riva, Torbole und Arco im Norden. Es folgen Tremosine, Tignale, Gargnano, Salò an der Ostküste, Zitronen - Riviera genannt, Desenzano, Sirmione, Peschiera im Süden.

Das ganze Jahr über und vor allem im Sommer bietet der Gardasee eine große Auswahl an Attraktionen: musikalische Unterhaltung, Konzerte, Theatervorstellungen, Wein – und Gastronomie Events, sportlerische und künstlerische

Veranstaltungen.



Logenplatz über Meran

Frühlingsanfang in Südtirol im April 2011

Außer den bereits bekannten Hotels des Gardasees gibt es Vergnügungsparks, viele wunderschöne Wanderwege, die zu Fuß oder auf dem Fahrrad zurückgelegt werden können, zur psychischen und physischen Erholung und Entspannung. Die Strände am Gardasee (einige über Webcam sichtbar) sind klein, aber es gibt dafür 158 km Küste.



Der einzige Zufluss in den Gardasee ist der Fluss Sarca, der im Norden zwischen Torbole und Riva del Garda in den Gardasee fließt und im Süden, bei Peschiera del Garda, wieder austritt.

Das milde Klima des Gardasees gestattet das Gedeihen einer üppigen, mediterranen Vegetation von Palmen, Oleandern, Orangen- und Zitronenstauden, Weinstöcken, Olivenbäumen usw. Weinberge und Olivenhaine dominieren die Landschaft am östlichen Gardaseeufer, wo ein ausgezeichneter Wein und sehr gutes Olivenöl hergestellt wird.



Im südlichen Teil des Gardasees liegen Desenzano, Peschiera del Garda und die kleine Halbinsel Sirmione.

